



Schul- und Hausordnung

Grundsätze und Ziele

Jeder Mensch hat ungeachtet seines Geschlechts, seiner Religion, seiner Hautfarbe und seiner Herkunft das Recht auf

Respekt, Höflichkeit, Hilfsbereitschaft und Achtung seiner Persönlichkeit.

Jeder Mensch hat die Pflicht, die Rechte der anderen zu achten und zu beachten.

Zweck

Förderung und Weiterentwicklung positiver Zusammenarbeit zwischen Eltern, LehrerInnen, SchülerInnen, Schulleitung und allen anderen an unserer Schule wirkenden Personen.

Diese Zusammenarbeit ermöglicht

- die maximale Entwicklung des/der Einzelnen in sozialer, kognitiver und persönlicher Richtung.
- einen Vorteil beim Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt.

Richtlinien

- Alle Menschen an unserer Schule sind wertgeschätzt und werden mit Respekt und Höflichkeit behandelt.
- Hilfsbereitschaft und Achtung der Persönlichkeit sind Teil des Schullebens.
- Die Rechte und Pflichten von LehrerInnen, SchülerInnen, Schulleitung und allen anderen an der Schule wirkenden Personen sind klar kommuniziert und werden von allen eingehalten.



- Das Lernumfeld zum Lernen und Lehren ist durch das Mitwirken aller Beteiligten gewaltfrei, freundlich und unterstützend.
- An unserer Schule können sich alle sicher vor Herabsetzung und Gewalt fühlen.
- Die Schulabläufe sind fair, nachvollziehbar und werden laufend überprüft.

Hauptpunkte der Vereinbarungen

- Rechte und Pflichten für Schulleitung, LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern
- Regeln für die Zusammenarbeit aller Beteiligten
- Konsequenzen bei Verstößen gegen die Regeln
- Überprüfung unserer Verhaltensvereinbarungen
- Unterstützende Maßnahmen (Verhaltensvereinbarungen, Elterngespräche, Unterstützung durch Psychagogin und Psychologin)
- Klassenregeln

Regelverstöße

Es gehört zum Selbstverständnis unserer Schule, dass SchülerInnen, die gegen die Schulordnung verstoßen, einerseits im Sinne der Schulgemeinschaft Unterstützung erhalten durch

- Gespräche (Termine mit LehrerInnen, Eltern und Schulleitung)
- Beratungslehrerin, Psychagogin, Sozialarbeiterin oder Schulpsychologin
- Verhaltensvereinbarungen



und andererseits auch besondere Aufgaben übernehmen wie

- Tätigkeiten zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Ordnung und Sauberkeit im Haus
- Pädagogisch begründete Sonderaufgaben mit Verhaltensvereinbarungen.

Schwere Verstöße gegen die Verhaltensvereinbarungen ziehen folgende Maßnahmen nach sich:

- Vorladung der Eltern
- Entzug der Teilnahme an Schulveranstaltungen
- Zeitlich begrenzte Zuteilung in eine Parallelklasse
- Versetzung in eine andere Schule
- Meldung und Anzeige an Behörden (Bezirksschulrat, Magistratsabteilungen, Amt für Jugend und Familie, Polizei)
- Zeitweilige Suspendierung vom Schulbesuch an der Schule

Grundlagen der Hausordnung

Als Grundlage dient der schulinternen Hausordnung die Schulordnung des Schulunterrichtsgesetzes (SCHUG) § 43 bis § 50. Die Verhaltensvereinbarungen der Hausordnung unserer Schule wurden im Rahmen eines SchülerInnenrates (SchülerInnenmitgestaltung) erarbeitet und im Rahmen des Schulforums beschlossen. Mit dem Elternverein der Schule wurde diese Hausordnung abgestimmt.



Wir als LehrerInnen/Schulleitung

- Wir als LehrerInnen und die Schulleitung bemühen uns um ein gutes Unterrichtsklima und ein positives Verhältnis zu allen Schulpartnern.
- Wir als LehrerInnen und die Schulleitung achten darauf, dass sich jeder und jede in der Schule wohl fühlt.
- Wir als LehrerInnen und die Schulleitung gehen mit den SchülerInnen wertschätzend und unterstützend um.
- Wir als LehrerInnen und die Schulleitung bieten unseren Schulpartnern kompetente pädagogische Betreuung und persönliche Unterstützung an.
- Wir als LehrerInnen und die Schulleitung verständigen die Eltern bei auftretenden Erziehungs- und Lernschwierigkeiten und bei Gefährdung des Schulabschlusses.
- Wir als LehrerInnen und die Schulleitung achten darauf, dass sich jedes Kind gemäß seinen Fähigkeiten, Neigungen und Interessen frei entfalten kann.
- Wir als LehrerInnen und die Schulleitung achten darauf, dass jede/r Schüler/in gemäß seinen/ihren Begabungen gefördert wird.
- Wir als LehrerInnen und die Schulleitung achten darauf, dass alle SchülerInnen in ihrer Persönlichkeitsentfaltung gestärkt werden.
- Wir als LehrerInnen und die Schulleitung achten darauf, dass alle SchülerInnen zu verantwortungsbewussten Mitgliedern der Gesellschaft erzogen werden.
- Wir als LehrerInnen und die Schulleitung achten darauf, dass die SchülerInnen zu selbständigem und praktischem Lernen erzogen werden.



- Wir als LehrerInnen und die Schulleitung achten darauf, dass wir die SchülerInnen in ihrer Berufswahl unterstützen.
- Wir als LehrerInnen und die Schulleitung vermitteln Werte, die für die Zukunft der SchülerInnen hilfreich sind.
- Wir als LehrerInnen und die Schulleitung versuchen die SchülerInnen durch viele Angebote (Lernklub, unterschiedliche Lernformen, individualisiertes Lernen,...) zu fordern und zu fördern.

Wir als LehrerInnen und die Schulleitung haben die Aufgabe, die SchülerInnen bestmöglich auf das Leben nach der Neuen Mittelschule vorzubereiten.



Wir als Eltern/Erziehungsberechtigte

- Wir unterstützen die Schule in ihren pädagogischen und erzieherischen Zielen (Respekt, Höflichkeit, Gewaltfreiheit,...).
- Wir unterstützen die Schule bei den erzieherischen Maßnahmen.
- Wir schicken unsere Kinder regelmäßig und pünktlich zum Unterricht, damit kontinuierliches Lernen gewährleistet ist.
- Wir als Eltern nehmen zur Kenntnis, dass bei wiederholtem unentschuldigtem Fernbleiben vom Unterricht ein Strafantrag gestellt und das Amt für Jugend und Familie benachrichtigt wird.
- Wir als Eltern benachrichtigen die Schule persönlich und so rasch als möglich (bitte vor 8:00 Uhr), wenn das Kind nicht in die Schule kommen kann, damit ein Unfall oder ähnliches ausgeschlossen werden kann.
- Wir als Eltern geben der Schule jede Änderung der Telefonnummern, der Adresse oder anderer wichtiger Daten sofort bekannt, damit die Schule im Notfall jederzeit jemanden aus der Familie erreichen kann.
- Wir als Eltern achten darauf, dass unsere Kinder alle notwendigen Unterrichtsmittel (Bücher, Hefte,...) immer bei sich haben.
- Wir als Eltern kontrollieren regelmäßig die Vollständigkeit und den Zustand der Unterrichtsmittel.
- Wir achten darauf, dass unsere Kinder vollständige Hausübungen termingerecht abgeben und Verbesserungen erledigt werden.
- Wir als Eltern unterschreiben Mitteilungen, Aufgaben und Schularbeiten unmittelbar nach Erhalt der Information durch die Schule.



- Wir nehmen bei Wünschen, Problemen und Fragen Kontakt mit der Schule auf, um Missverständnisse vermeiden zu helfen.
- Wir als Eltern melden uns zu Gesprächsterminen in der Schule rechtzeitig an, damit die LehrerInnen bzw. die Schulleitung ausreichend Zeit zum Gespräch haben.
- Wir als Eltern halten Termine verlässlich ein oder sagen diese rechtzeitig ab und vereinbaren einen neuen Gesprächstermin.
- Wir als Eltern haben die Verantwortung für die Grundlagen des höflichen Benehmens (Gewaltfreiheit, Höflichkeit,...).
- Wir als Eltern haften für durch unsere Kinder beschädigtes Eigentum anderer (Schuleigentum, Eigentum der MitschülerInnen, Eigentum der LehrerInnen,...).
- Wir als Eltern klären Probleme, die die Schule nicht betreffen, außerhalb der Schule.
- Wir als Eltern bereiten unsere Kinder auf das richtige und gefahrenfreie Verhalten am Schulweg vor.

Wir als Eltern haben die Pflicht, unsere Kinder bestmöglich durch die Zusammenarbeit mit der Schule zu unterstützen.



Wir als Schülerinnen und Schüler

Verhalten

- Wir verhalten uns höflich, hilfsbereit und verantwortungsvoll.
- Wir verzichten auf körperliche und seelische Gewalt und Beschimpfungen (auch aus Spaß).
- Wir passen auf Schuleigentum und das Eigentum anderer gut auf und melden, wenn etwas kaputtgegangen ist.
- Wir nehmen das Mitteilungsheft (Schulplaner) jeden Tag in die Schule und nach Hause mit, da es ein notwendiges Kommunikationsmittel zwischen Elternhaus und Schule ist.
- Wir kauen keine Kaugummis in der Schule sowie bei Schulveranstaltungen und schulbezogenen Veranstaltungen.
- Es ist uns klar, dass beschädigte oder beschmierte Schultensilien ersetzt werden müssen (Eltern, Haushaltsversicherung).

Unterrichtsbeginn

- Wir sind spätestens 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Schule, damit wir uns gut auf den Schultag einstimmen können (Umziehen, Materialien vorbereiten, etc.).

Pausen/Unterrichtsstunden

- Wir halten uns an die vereinbarte Pausenordnung (Klassenpausen, Buffetzeiten).
- Wir lassen die Fenster in den Klassen in der Pause geschlossen.
- Wir sind in den Pausenzeiten auf unserem eigenen Stockwerk (Ausnahme Jausenkauf).



- Wir werfen den Müll in den dafür vorgesehenen Mülleimer.
- Wir holen LehrerInnen nur in dringenden Fällen aus dem Lehrerzimmer. Die Gangaufsicht ist Ansprechpartner.
- Wir bereiten in den Pausen alle Unterrichtssachen für die kommende Unterrichtsstunde vor, alle anderen Schulsachen werden weggeräumt.
- Während einer unbeaufsichtigten Mittagspause halten wir uns nicht im Schulhaus auf.

Unterricht

- Wir ermöglichen ein störungsfreies Lernen und Lehren und arbeiten in den Unterrichtsstunden mit.
- Wir verpflichten uns sämtliche erforderliche Unterrichtsmittel (Bücher, Hefte, Schreibutensilien, Taschenrechner, Lineale,...) vollständig und in gutem Zustand bereit zu haben.
- Wir halten uns an die jeweils gültigen Klassenvereinbarungen (Turnsaal, Küche, Musikräume, Physiksaal, Bibliothek usw.).

Sauberkeit und Ordnung

- Wir alle sind gemeinsam für die Sauberkeit und Ordnung im Schulhaus und in den Klassen verantwortlich.
- Wir unterstützen den Schulwart und die Reinigungsdame, indem wir den Müll selbst wegräumen.
- Wir halten die Toiletten sauber.



Kleidung

- Wir tragen Hausschuhe mit rutschfesten Sohlen.
- Wir bewahren unsere Straßenkleidung (inklusive Kappen, Hauben,...) in der Zentralgarderobe auf.
- Wir tragen in der Schule angemessene Kleidung. Auch im Turnunterricht und im Unterrichtsgegenstand Haushalt und Ernährung sind die dafür vorgesehenen Kleidungsstücke mitzubringen und zu tragen.
- Wir verzichten auf gewaltverherrlichende, rassistische und sexistische Texte und Symbole.

Wertgegenstände/Sicherheit

- Wir verzichten auf Gegenstände, die die Sicherheit gefährden können (Messer,...).
- Wir nehmen keine hohen Geldbeträge, Schmuck usw. in die Schule mit.
- Wir geben Handys und andere elektronische Geräte immer abgedreht in den dafür vorgesehenen Kasten in der Klasse.
- Wir nehmen zur Kenntnis, dass Handys, die nicht im Handykasten sind, in Verwahrung genommen werden und von den Erziehungsberechtigten von der Schule abgeholt werden müssen.
- Wir wissen, dass jede Form von Mobbing (auch Cybermobbing) zur Anzeige gebracht wird.

Wir als SchülerInnen haben das Recht hier in angenehmer Atmosphäre zu lernen, zu arbeiten und uns auf unser weiteres Leben nach der Schule vorzubereiten.